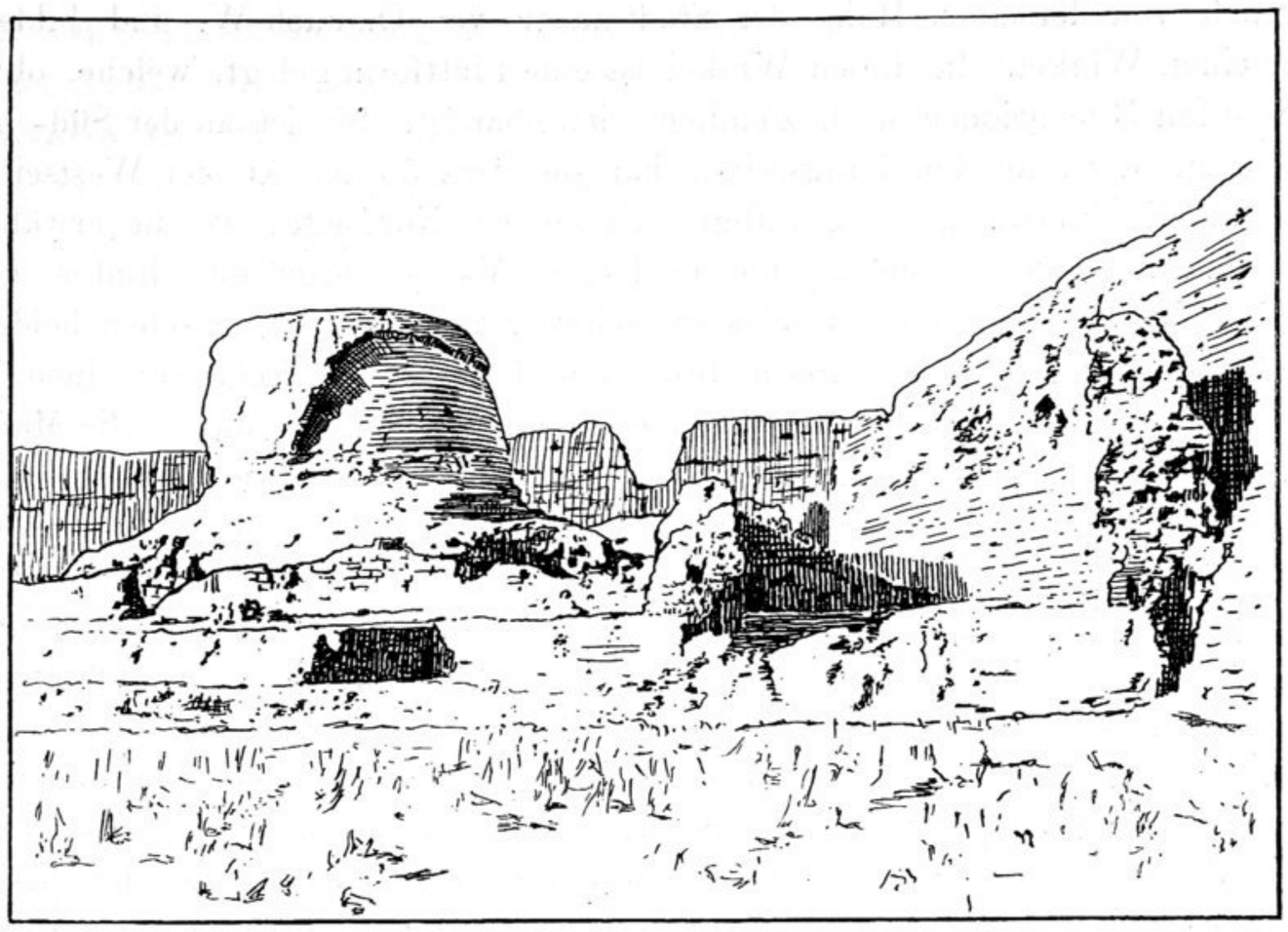

*Fig. 21. Ansicht des großen Stûpa O von der O.-Seite her gesehen. An der Kuppel ist die abgefallene alte Verkleidung deutlich zu sehen. Außerdem sieht man direkt in das nach O. gewendete kleine Zimmer und die daneben befindliche Vormauer mit dem dahinter laufenden hochliegenden Gange zwischen dieser und der hohen Mauer, die mit der Stadtmauer ein Eck bildet.

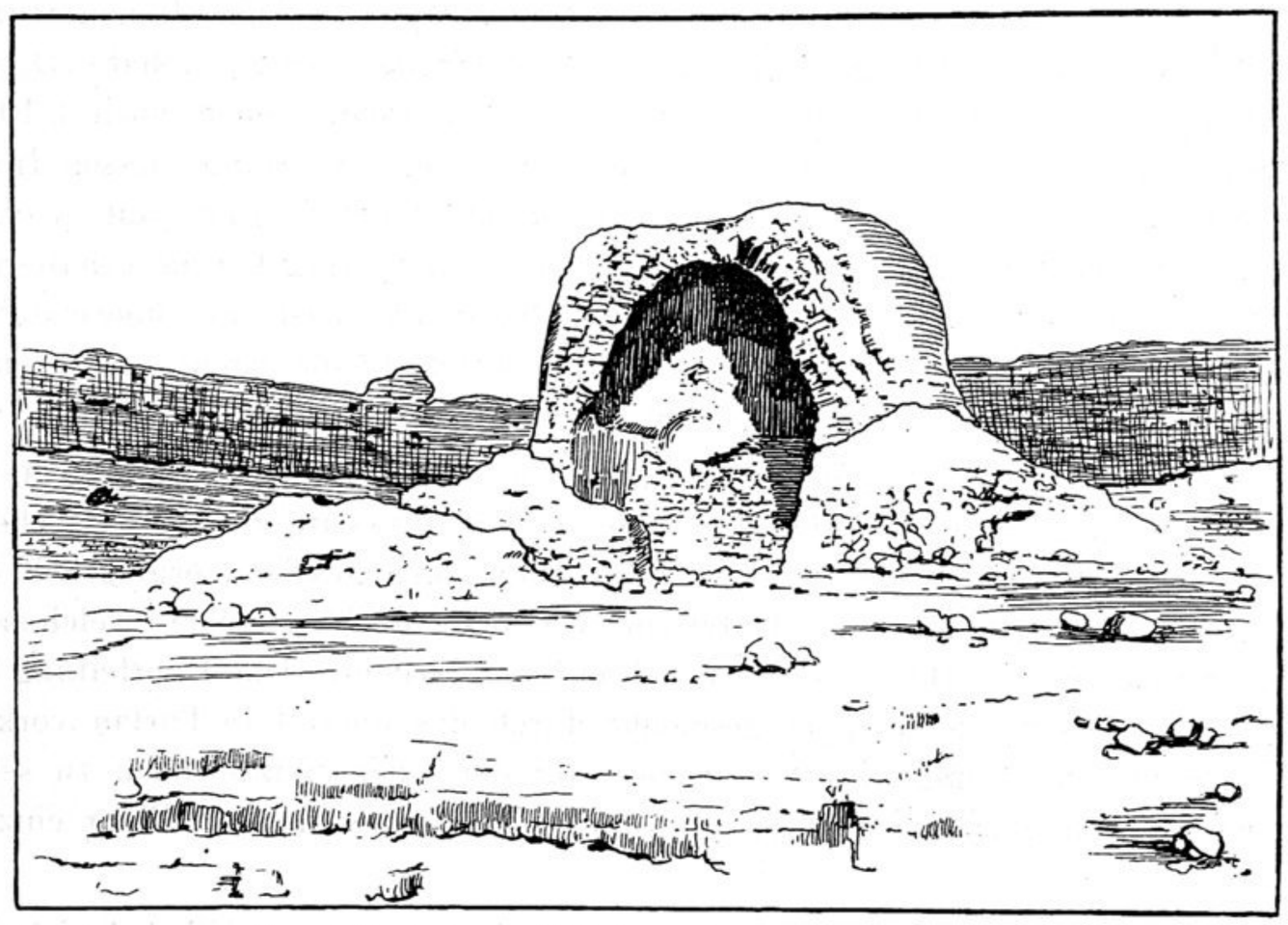

*Fig. 22. Ansicht des großen Stûpa O von SW. her. Das Steingefüge ganz vorne ist der Rand der abgebröckelten Plattform. Der vorderste Schutthaufen vor dem Stûpa ist der vorne sehr zerstörte Rest der Stufenfassade, durch eine Kontur deutlich geschieden von einem zweiten Schutthaufen, der den Rest des vorderen Teils der Kuppel darstellt; dazwischen lief der enge Gang entlang, der an den Seiten deutlich erhalten ist. Der Einblick in den Stûpa zeigt die blattförmige Überleitung vom Eck des Unterbaues zur Kuppel. Vor der Stadtmauer sieht man die niedrige Mauer mit den Nischen.